

# Ausbildungskonzept der Realschule Kappeln

An unserer Schule werden seit vielen Jahren Lehramtsanwärterinnen und –anwärter ausgebildet. Weiterhin werden auch regelmäßig Praktikanten betreut. Wir freuen uns über die Bereicherung, die mit der Arbeit mit diesen Kolleginnen und Kollegen verbunden ist, und wir möchten auch in Zukunft Realschullehreranwärterinnen und –anwärter bei uns ausbilden. Zurzeit bilden sich zu diesem Zweck mehrere Lehrkräfte unserer Schule zu Ausbildungslehrkräften fort.

Grundsätzlich ist die Ausbildung bei uns in allen Fächern möglich. Das genaue Angebot wird jährlich neu koordiniert.

## **Was wir Lehrkräften in Ausbildung bieten:**

- Einsatz in der Realschule von Klasse 5 – 10  
(Die Realschule ist dreizügig mit ca. 420 Schülerinnen und Schülern.)
- Es besteht für die Lehrkräfte in Ausbildung die Möglichkeit, sich durch Hospitationsbesuche bei anderen Lehrkräften einen Einblick in die Vielfalt des schulischen Lebens zu verschaffen.
- Die umliegenden Schulen sind Kooperationsschulen, insbesondere wurde eine Vereinbarung mit der Klaus-Harms-Schule (Gymnasium) getroffen.
- Regelmäßige Hospitationsbesuche der Ausbildungslehrkräfte im Unterricht der Lehrkräfte in Ausbildung
- Pro Fach und Woche eine im Stundenplan ausgewiesene Besprechungsstunde für die Lehrkraft in Ausbildung mit der jeweiligen Ausbildungslehrkraft
- Einblick in besondere Schwerpunkte der Schule, z.B.: ITG
- Gegenseitige Unterrichtsbesuche der Lehrkräfte in Ausbildung
- Ab dem Schuljahr 2006 / 2007 werden für alle Lehrkräfte in Ausbildung gemeinsame Hospitationsstunden mit anschließenden Besprechungsstunden, sofern das stundenplanorganisatorisch möglich ist, eingeführt.

### **Was wir von Lehrkräften in Ausbildung erwarten:**

- Schriftliche Unterrichtsvorbereitung zu jeder Unterrichtsstunde
- Schriftliche Unterrichtsvorbereitung mit Verlaufsplanung zu jedem Hospitationsbesuch der Ausbildungslehrkraft
- Verbindliche Teilnahme an den oben genannten Besprechungsstunden  
(Sie können in Absprache mit der Ausbildungslehrkraft auch außerhalb der vorgesehenen Zeiten stattfinden.)
- Regelmäßige Hospitation im Unterricht der Ausbildungslehrkräfte
- Mindestens eine Teilnahme an einer Schulkonferenz
- Mitwirkung bei der Abschlussprüfung
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Schulveranstaltungen, z.B.: Schulfeste, Klassenfahrten, Ausflüge, Sportveranstaltungen, ....
- Mitarbeit in Arbeitskreisen und Fachschaften sowie an der Weiterentwicklung des Schulprogramms
- Abgabe der schriftlichen Hausarbeiten und der ausführlichen Unterrichtsvorbereitungen bei der Schulleitung  
(Sie werden, wenn die Lehrkraft in Ausbildung ihr Einverständnis gibt, allen Kolleginnen und Kollegen zugänglich gemacht.)